



- [Profil](#)
- [PN-Box](#)
- [Kalender](#)
- [Team](#)
- [Suchen](#)
- [F.A.Q.](#)
- [Start](#)

[PokerStrategy.de](#) » [Das Basis-Wissen](#) » [Einsteiger](#) » [\[Allgemein\] Wertung der Pokerhände 2.1](#) » [Hallo sfbuch](#) [[Abmelden](#)]

[Druckvorschau](#) | [An Freund senden](#)
[Letzter Beitrag](#) | [Erster ungelesener Beitrag](#)

Seiten (7): [1] [2](#) [3](#) [nächste](#) » ... [letzte](#)

»

- [neues Thema](#)
- [antworten](#)

[\[Allgemein\] Wertung der Pokerhände 2.1](#)

[Autor](#) [Beitrag](#) « [Vorheriges Thema](#) | [Nächstes Thema](#) »

sholvar

Mod Anfänger-Sektion



Dabei seit: 18.01.2005
Beiträge: 2.256

[\[Allgemein\] Wertung der Pokerhände 2.1](#)

- [antworten](#)
- [Zitat](#)
- [ändern](#)
- [melden](#)
- [↑](#)

Immer wenn es zum Showdown kommt (also mindestens 2 Leute bis ganz zum Schluss mit dabei sind), ist es wichtig, wer die beste Hand hat. Da diese Situation recht häufig eintritt ist es natürlich wichtig zu wissen, wonach bewertet wird, wer die bessere Hand hat.

Deshalb ist Grundsätzlich ersteinmal zu sagen, dass, egal welche Pokervariante man spielt, die Wertung der Hände immer gleich ist! Eine Hand die bei Texas Hold'em gut ist, ist also auch bei 7 card stud eine gute Hand.

Dies macht es vielleicht verständlich, dass bei Hold'em, trotzdem man mit den 2 Karten auf der Hand und den 5 auf dem Tisch zwar 7 Karten hat um eine Hand zu bilden, aber immer nur die besten davon zählen.

wichtigste Regel bei der Wertung von Pokerhänden: Es gewinnt IMMER die beste Kombination aus 5(!) Karten.

(Dies sagt nichts über die Häufigkeit der Anwesenheit einer Hand aus. Es kann durchaus sein, dass mehrere Spieler gleichzeitig, die beste Hand haben. Dann müssen sie sich den Pot teilen)

Dies erscheint einem bei Hold'em etwas verwirrend, aber wenn man an das eigentlich jedem bekannte 5 card draw denkt (jeder bekommt 5 Karten auf die hand und kann einmal beliebig viele Ttauschen), wäre es ja merkwürdig, wenn dort 7 Karten für den Sieg entscheidend wären. Denkt also dran, dass nur 5 Karten gewertet werden. Es nutzt also nichts, wenn ihr 3 Paare oder 2 Drillinge habt. Es werden nur 5 von diesen 6 tollen Karten gezählt.

Um eine effektive Bewertung von Händen vorzunehmen, hat man sich ein paar Kartenkombinationen ausgedacht, die nach ihrer Seltenheit gewichtet werden. Die seltenste Hand ist also auch die Beste und nur diese wird gezählt. Wenn also jemand die seltenste Hand hat und gleichzeitig die dritt seltenste, ist es völlig egal, dass er auch noch die dritt seltenste hat. Es ist nur die Seltenste von Interesse. Beginnend mit der einfachsten und am wenigsten wertvollen Hand möchte ich die Kombinationen hier erklären:

1. die höchsten Karten - High Card

Der logischste und verständlichste Vergleich ergibt sich einfach aus den besten 5 Karten. Es wird geguckt, welcher Spieler mithilfe der 5 Karten auf dem Tisch und der 2 Karten auf der Hand, die höchsten 5 Karten hat.

Beispiel1:

Peter hat auf der Hand: A 3

Hans hat auf der Hand: 5 4

Auf dem Tisch liegt: K Q T 8 2

Peter kann daraus kombinieren: A K Q T 8

Hans kann daraus kombinieren: K Q T 8 5

Die 3 die Peter auf der Hand hält ist also unwichtig, genau wie für ihn die 2 auf dem Tisch unwichtig ist. Für Hans ist die 4 auf seiner Hand und die 2 auf dem Tisch unwichtig.

Beide Hände enthalten jetzt den König, die Dame, die Zehn und die Acht, deshalb entscheidet die 5. Karte, die jeder auf der Hand hat.

Da ein Ass die höchste Karte ist und damit auch höher als eine 5 gewinnt Peter diese Hand.

Beispiel 2:

Peter hält: 8  7 

Hans hält: 4  2 

Auf dem Tisch liegen: A  K  Q  J  9 

Peters Hand: A, K, Q, J, 9

Hans' Hand: A, K, Q, J, 9

Da keine der Karten die einer von Beiden auf der Hand hält, größer ist als irgendeine Karte auf dem Tisch, sind diesmal die beiden Karten auf der Hand beider Spieler diejenigen die wegfallen, da die besten 5 Karten auf dem Tisch liegen.

Diesmal gewinnen beide und der Gewinn wird durch 2 geteilt.

Beispiel 3:

Peter hält: A  4 

Hans hält: A  5 

Auf dem Tisch liegen: Q  T  J  3  2 

Peters Hand: A, Q, T, J, 4

Hans' Hand: A, Q, T, J, 5

Diesmal sind beide Karten die die beiden Spieler auf der Hand halten von Interesse, dafür fallen die 3 und die 2 weg.

Hans hat eine höhere Hand, da die 5 in seiner Hand größer ist als die 4 in Peters Hand.

2. Ein Paar - one Pair

Ein Paar ist eine Kombination von 2 Karten gleicher Art, wie zum Beispiel zwei Achten oder zwei Ässer. Es gewinnt immer das Paar aus höheren Karten. Ein Paar Ässer gewinnt also gegen ein Paar Damen, während das Paar Damen gegen ein Paar Achten gewinnt usw.

Sollte es vorkommen, dass mehrere Spieler ein gleiches Paar haben, wird die Regel wieder interessant, dass eine Hand aus 5 Karten besteht. Die restlichen drei Karten werden so behandelt, wie bei High Card und werden Kicker genannt.

Beispiel 1:

Peter hält: A  7 

Hans hält: Q  Q 

Auf dem Tisch liegt:

A  K  T  3  6 

Peters Hand: ein Paar aus Ässern

Hans' Hand: ein Paar aus Damen.

Da Ässer höher sind als Damen gewinnt Peter diese Hand.

Situationen wie diese werden euch einiges an Ärger bereiten, da Hans' Karten solange noch nichts auf dem Tisch lag, denen von Peter haushoch überlegen waren. 😞

Beispiel 2:

Peter hält: A  7 

Hans hält: A  Q 

Auf dem Tisch liegt:

A  K  T  3  6 

Peters Hand: ein Paar aus Ässern mit einem 7-Kicker (da K und T für beide gleich zählen, wird über sie garnicht nachgedacht, auch wenn sie natürlich zur Hand dazugehören)

Hans' Hand: ein Paar aus Ässern, mit einem Q-Kicker.

Da beide das gleiche Paar haben, die Dame aber besser ist als die Sieben, gewinnt Hans diese Hand.

Beispiel 3:

Peter hält: A  Q 

Hans hält: A  Q 

Auf dem Tisch liegt:

A     

Peters Hand: ein Paar aus Ässern mit K,Q,T als Kicker

Hans' Hand: ein Paar aus Ässern mit K, Q, T als Kicker

hier haben beide eine identische Hand, weshalb der Pot wieder durch 2 geteilt wird.

Beispiel 4:

Peter hält: A  

Hans hält: A  

Auf dem Tisch liegt:

A     

Peters Hand: ein Paar aus Ässern mit K,T,6 als Kicker

Hans' Hand: ein Paar aus Ässern mit K,T,6 als Kicker

Trotzdem Hans hier mit der 4 eine höhere Karte hat, als Peter, sind beide Hände nur gleichviel wert, da ja nur die besten 5 Karten zählen. Und neben dem Paar sind die besten 3 Kicker-Karten, die auf dem Tisch, weshalb es egal ist, wer von beiden neben dem Paar eine höhere Karte auf der Hand hält.

3. 2 Paare - 2pair

2 Paare erklären sich von selbst, wenn man 1 Paar verstanden hat.

Es gewinnt immer die Hand mit dem höchsten Paar.

KK+22 gewinnt also immer gegen QQ+JJ, da KK höher ist als QQ.

Sollte das höchste Paar identisch sein, gewinnt die Hand, bei der das 2. Paar höher ist.

KK+22 verliert also gegen KK+QQ, da QQ größer ist als 22.

Sollten beide Paare identisch sein, gewinnt die Hand mit der höheren Kickerkarte.

Beispiel 1:

Peter hält: 4  

Hans hält: 8 : club: 9 

Auf dem Tisch liegt:

3     

Peters Hand: 2 Paare, Buben und 4en.

Hans' Hand: 2 Paare, 9en und 8en.

Da das Paar aus Buben größer ist als das Paar aus 9en gewinnt Peter.

Beispiel 2:

Peter hält: A  

Hans hält: A  

auf dem Tisch liegt:

K      

Peters Hand: 2 Paare, Könige und 4en

Hans' Hand: 2 Paare, Könige und 6en

Da das höchste Paar bei beiden KK ist, ist das 2. Paar entscheidend. Da Hans' 2. Paar größer ist als Peters, gewinnt Hans.

Beispiel 3:

Peter hält: A  

Hans hält: A  

auf dem Tisch liegt:

A     

Peters Hand: 2 Paare, Ässer und Zehnen mit König als Kicker

Hans' Hand: 2 Paare, Ässer und Zehnen mit Dame als Kicker

Da beide die gleichen 2 Paare haben, aber Peters Kicker größer ist, gewinnt er den Pot.

3. Drilling - 3 of a Kind (3oaK)

Ein Drilling besteht aus 3 Karten selber Art. Also zum Beispiel KKK, 444 usw.
Wie auch bei Paaren und einzelnen Karten gewinnt beim Drilling immer der höhere. KKK gewinnt also gegen 444.

Sollten beide den gleichen Drilling haben, gewinnt derjenige mit dem höheren 2 Kickerkarten.

Beispiel 1:

Peter hält: K  Q 

Hans hält: A  K 

Auf dem Tisch liegt:

K  K  3  6  t 

Peters Hand: 3oaK, Könige mit einem Damen-Kicker

Hans' Hand: 3oaK, Könige mit einem Ass-Kicker

Hans gewinnt, da er einen höheren Kicker hat.

5. eine Straße - straight

Eine Straße ist eine Kombination von 5 Karten direkt aufeinanderfolgender Karten, wie zum Beispiel 56789.

Die höchste Straße ist AKQJT und die niedrigste, nicht wie man annehmen würde 65432, sondern 5432A, wobei das A als 1 fungiert. Alle anderen Straßen liegen dazwischen (es gibt also **keine** Straße mit 432AK!!!, die Straße 5432A gibt es nur ,weil dass Ass auch als 1 gewertet werden kann).

Es gewinnt immer die Straße mit dem höchsten Ende.

Beispiel 1:

Peter hält: A  5 

Hans hält: 5 :club  6 

auf dem Tisch liegt:

T  3  4  Q  2 

Peters Hand: Straight, Ass bis 5.

Hans Hand: Straight, 2 bis 6.

Hans gewinnt, weil er die höhere Straße hat.

6. Gleichfarbige - Flush

Dies ist eine Kombination von 5 Karten einer Farbe. Innerhalb der Farbe die ein Flush bildet, gelten alle Regeln für Highcard.

Beispiel 1:

Peter hält: A  4 

Hans hält: J  T 

auf dem Tisch liegt:

3  5  8  T  7 

Peters Hand: Flush, Ace high

Hans' Hand: Flush, Jack high

Zwar haben beide ein Flush, da Peter aber vom Flush die höchste Karte hat, gewinnt er.

Beispiel 2:

Peter hält: A  4 

Hans hält: J  T 

auf dem Tisch liegt:

3  5  8  T  7 

Peters Hand: Flush, 5 high
 Hans' Hand: Flush, Jack high

genau die gleiche Situation aber Peters Karten haben die Farbe getauscht. Sein Ass ist zwar immernoch höher als Hans Bube, aber da dass Ass kein ♠ ist und damit nicht zum Flush gehört, hat er nur einen Flush, 8 high und damit weniger als Hans, weshalb Hans gewinnt.

Beispiel 3:

Peter hält: A ♦ 3 ♠
 Hans hält: J ♦ 2 ♠

auf dem Tisch liegt:
 4 ♠ 5 ♠ 8 ♠ T ♣ 7 ♠

Peters Hand: Flush, 8 high
 Hans' Hand: Flush, 8 high, 2 lower

Diese Hand gewinnt wieder Peter, da seine 3 höher ist als die 2. Es ist also nicht nur wichtig wer die höchste Flushkarte hat, sondern welche Kombination aus 5 Flushkarten höher ist.

Beispiel 4:

Peter hält: A ♣ 5 ♣
 Hans hält: J ♣ T ♣

auf dem Tisch liegt:
 3 ♠ 5 ♠ 8 ♠ T ♠ 7 ♠

Peters Hand: Flush, Ten high
 Hans' Hand: Flush, Ten high

Nur wenn die einzigen 5 Flushkarten auf dem Tisch liegen, gewinnen beide. In keiner anderen Situation wird der Pot geteilt.

Peter hält: A ♣ 5 ♣
 Hans hält: J ♠ T ♣

auf dem Tisch liegt:
 3 ♠ 5 ♠ 8 ♠ T ♠ 7 ♠

Peters Hand: Flush, Ten high
 Hans' Hand: Flush, Jack high

zwar liegt ein Flush in der Mitte, aber diesmal hat Hans noch eine Flushkarte auf der Hand. Da er damit einen höheren Flush bilden kann, gewinnt Hans!

7. Full House (FH)

Diese Hand ist sehr leicht zu verstehen, wenn man Drilling und ein Paar verstanden hat. Im Prinzip ist es eine direkte Kombination von beidem (zB KKK33). Wenn mehrere Spieler ein Full House haben, entscheidet der höhere Drilling über den Gewinner, haben beide sogar den gleichen Drilling entscheidet das höhere Paar. Haben beide denselben Drilling und das selbe Paar wird der Pot geteilt.

Beispiel 1:

Peter hält: 4 ♥ 4 ♣
 Hans hält: A : club: 6 ♥

auf dem Tisch liegt:
 A ♥ A ♦ 6: heart: 4 ♦ 6 ♦

Dieses Beispiel ist etwas komplizierter, weshalb ich gleich mal etwas mehr erkläre:

erstmal haben beide ein Full House. Hans hat im Prinzip sogar 2 verschiedene Full Houses: AAA66 und AA666

Natürlich wird nur das höhere von beiden gewertet und das ist natürlich AAA66, da ein Drilling aus Ässern höher ist als ein Drilling aus Sechsen. Dieser Drilling ist natürlich der höchstmögliche, weshalb Hans damit auch gegen Peters FH (so die Abkürzung für Full House), welcher "nur" ein Drilling aus vieren hat.

Wenn man ein FH ordentlich formuliert angeben will, dann macht man das so:

Hans: "Ich habe ein FH. Aces full of sixes."

Peter: "Ich habe auch ein FH. Fours full of Aces."

Also immer Drilling-Art full of Paar-Art.

8. Vierling - four of a Kind (4oak)

Ein 4oak ist eine Kombination, die aus allen 4 Karten des selben Typs besteht und einer Kicker-Karte. Die Kicker-Karte wird aber nur in dem fast unmöglichen Fall, dass der Vierling auf dem Tisch liegt von Interesse, da ja unmöglich jemand anderes den selben Vierling haben kann, wenn man schon eine oder zwei Karten des Vierlings auf der eigenen Hand hat.

Beispiel 1:

Peter hält: 4 :club 4 

Hans hält: 5  6 

auf dem Tisch liegt:

4 : heart: 5 : diamond: 5 : club: 5  4 

Peters Hand: 4oak, 4en.

Hans' Hand: 4oak, 5en.

Diesmal gewinnt wieder Hans, da ein Vierling aus 5en höher ist als ein Vierling aus 4en.

Beispiel 2:

Peter hält: 4 :club 4 

Hans hält: A :club K 

auf dem Tisch liegt:

5  5  5  5  2 

Peters Hand: 4oak, 5en mit einer 4 als Kicker.

Hans' Hand: 4oak, 5en mit einem Ass als Kicker.

Diesmal gewinnt Hans, weil sein Ass ein höherer Kicker ist als die 4 von Peter.

9. Straight Flush

Diese Hand ist eine Straße in der alle Karten der Straße auch gleichzeitig die selbe Farbe haben. Haben mehrere Spieler ein Straight Flush gewinnt wie bei einer normalen Straße auch, wer das höhere obere Ende hat.

Beispiel 1:

Peter hält: 7  8 

Hans hält: 2  3 

auf dem Tisch liegt:

K  4  Q  5  6 

Peters Hand: straightflush, 4 bis 8

Hans' Hand: straightflush, 2 bis 6

Diese Hand gewinnt Peter, da er ein höheres Straightflush bildet.

10. Royal Flush

Dies ist die höchste und absolut seltenste Karte überhaupt. Sie ist ein Straightflush der von der Zehn zum Ass geht. Es gibt also genau 4 mögliche Royal Flushes:

A  K  Q  J  T 
 A  K  Q  J  T 
 A  K  Q  J  T 
 A  K  Q  J  T 

HIER findet ihr noch ein paar Übungsaufgaben, die euch dabei helfen, dass ganze besser zu verstehen.

